



## Kontakt

Wenn Sie sich für die Materialien interessieren oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Institut für Katholische Theologie  
Prof. Dr. Maria Häusl

maria.haeusl@tu-dresden.de

Botanischer Garten Dresden  
Stübelallee 2  
01307 Dresden

bot.garten@tu-dresden.de

In unmittelbarer Nähe der „Gläsernen Manufaktur“ gelegen, ist der Garten mit den Straßenbahnlinien 1, 2, 4, 10, 12 und 13 zu erreichen.

Bitte vor dem Besuch im Botanischen Garten nachfragen, da die Ausstellung nur saisonal gezeigt werden kann.

## Impressum

Der Bibelpflanzenpfad entstand in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten der Technischen Universität Dresden unter Leitung von Frau Dr. Barbara Ditsch und Frau Prof. Dr. Maria Häusl, Professur für Biblische Theologie (Kath.).

Die Gestaltung der Arbeitsmaterialien lag in den Händen von Juliane Beier, Carolin Capek, Maria Oertel, Kathrin te Poel, Matthias Rabe, Cornelia Schindler und Manuela Schwind. Die Ausstellungstafeln wurden von fr. Victor Lossau OSB erarbeitet.



# Die Pflanzen der Bibel

## Pflanzen

spielen in der Bibel eine wichtige Rolle. Mehr als 110 Pflanzenarten sind in ihr erwähnt. Das verwundert nicht, wenn man bedenkt, wie sehr das Leben der Menschen von den landwirtschaftlichen Tätigkeiten geprägt war. Sie sicherten



den Lebensunterhalt der Familie. Die verschiedenen bäuerlichen Verrichtungen wie Säen und Ernten, die Verwendung der

Erzeugnisse oder das Aussehen von Blüte und Frucht sind oft in der biblischen Sprache zu anschaulichen Bildworten geworden. So kann die Pflanzenwelt eine Möglichkeit sein, sich dem Alltag und dem Denken von damals zu nähern und beides besser zu verstehen.

## Der Bibelpflanzenpfad

im Botanischen Garten der Technischen Universität Dresden bietet dazu Gelegenheit. Hier werden über 30 wichtige Nutzpflanzen, Kräuter, Bäume und Blumen mittels Schautafeln in ihrem theologischen und kulturgeschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Zu diesen Tafeln wurden Begleitmaterialien erstellt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Religionslehrer/-innen, die ihren Unterricht gern einmal im Rahmen einer Exkursion „begreiflicher“ gestalten wollen. Natürlich können die Arbeitsmaterialien auch für die Gemeindearbeit verwendet werden.

**ECHTE ALOE: DER GERUCH DER UNSTERBLICHKEIT**

Die Aloe der Bibel ist nicht immer die heute unter diesem Namen bekannte Pflanze.

Der hebräische Begriff *ahaloth* kann auch für den seltenen, mit Seidelbast verwandten Adlerholzbaum (*Aquilaria malaccensis* LAM.) stehen. Sein Holz liefert seit biblischen Zeiten ein sehr kostbares Parfülmöl (Hld 4.14; Ps 45.9; Spr 7.17).

Mit dem eingetrockneten Saft der Echten Aloe [*Aloe vera* (L.) BURM. f.]

Die Düfte erinnern an das verlorene Paradies und stehen damit in Verbindung mit der erhofften Unsterblichkeit des Menschen. In dem Roman "Joseph und Aseneth" (2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr.) erklärt der Engelfürst Michael der Ägypterin Aseneth: „Siehe doch, du aßest Brot des Lebens und trankst den Kelch der Unsterblichkeit und hast dich gesalbt mit der Salbe der Unverweslichkeit. Siehe doch, von dem Tage heute an (...) wird deine



Vierzehn Parfümfakone aus Glas. Grabbeigaben aus

## Die Begleitmaterialien

sind für unterschiedliche Altersgruppen entworfen.

Für kleine Entdecker/-innen der *Vor- und Grundschulstufe* entstand ein Malheft mit vielen Rätseln und Spielen. Kinder und Jugendliche der *Sekundarstufe I* können in einem Geländespiel zusammen mit anderen oder einzeln die Welt der Bibel erkunden. Sie lernen hierbei Personen und Erzählungen der Bibel kennen und bekommen Einblicke in das Alltagsleben der damaligen Menschen.

*Erwachsene* können sich mit Hilfe eines Fragenkatalogs die wesentlichen Informationen zu den Bibelpflanzen selbst aneignen. Für Schulklassen der *Sekundarstufe II* und der *Berufsbildenden Schulen* bieten wir darüber hinaus Vertiefungsaufgaben zur Anwendung des erlernten Wissens und weiterführende Unterrichts Anregungen.